

BERUFLICHE STATIONEN FESTANSTELLUNG

LOTTER BUSINESS RECOVERY, Interim Management & Consulting

2001 bis 2003

K&M Möbel AG, Kirchleugern

Börsennotierter, führender, europaweit tätiger Hersteller von Markenmöbeln. Die Produktpalette umfasst aufgebaute Möbel und Mitnahmemöbel für Küche, Wohn- und Schlafraum, Büro und Bad

Umsatz 230 Mio€, **Mitarbeiter** 1.400 (2001)

CFO, Vorstand Finanzen, verantwortlich für:

- Konzerncontrolling
- Finanzierung
- Konzernrechnungslegung
- Datenverarbeitung
- Personal
- Investor Relations

Schwerpunkte/Erfolge:

- **Strategische Neuausrichtung** der Gruppe für Märkte mit stark verändertem Konsumentenverhalten erarbeitet und im AR beschlossen;
- Erschließung **neuer Marktsegmente** durch konzernweite Vertriebskonzepte und Produktoffensiven eingeleitet;
- Aufbau eines **strategischen Konzerneinkaufs**;
- Schaffung von **Shared Service Center** umgesetzt;
- Einführung eines konzern einheitlichen Reporting und SAP gestützter Controllinginstrumente;
- Deutliche **Kostensenkung** durch überproportionalen Personalabbau und stringentes Sachkostenmanagement erreicht;
- **Firmentarifvertrag** (Restrukturierung) mit der IG Metall (Einigungsstelle) abgeschlossen;
- Betriebsvereinbarung über **Verzicht von Einmalzahlungen** und **Entgeltabsenkung**, auch bei leitenden Angestellten ausgehandelt und umgesetzt;
- **Finanzierung der Restrukturierung** durch
 - Abbau Net Working Capital
 - Verkauf nicht betriebsnotwendigen Vermögens
 - Einführung von Factoring
 - Vereinbarung von Tilgungstreckung mit den Banken
- Gesellschaftsrechtliche Optimierung entwickelt und umgesetzt;
- Umsetzung **Risikomanagementsystem**.

1998 bis 2000

Schaltbau AG, München

Führender, europäischer Anbieter von Komponenten und Systemen für die Verkehrstechnik, börsennotiert, 20 in- und 7 ausländische konsolidierte Tochtergesellschaften

Umsatz 380 Mio€, **Mitarbeiter** 2.900 (1998)

CFO, Vorstand Finanzen, verantwortlich für:

- Konzerncontrolling
- Finanzierung und Konzernrechnungslegung
- Datenverarbeitung
- Personal
- Investor Relations (zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden)

Schwerpunkte/Erfolge:

- **Restrukturierung** des Konzerns zur **Stärkung der Ertragskraft** und **Abbau der Verschuldung** zusammen mit **Roland Berger & Partner** ausgearbeitet und umgesetzt;
- Mitarbeit bei der **strategischen Neuausrichtung** in einem sich konsolidierenden Markt mit verändertem Wettbewerbsumfeld;
- Ausgründung des operativen Geschäfts der Schaltbau AG in eine GmbH;
- SAP R/3 Einführung.

BERUFLICHE STATIONEN FESTANSTELLUNG

LOTTER BUSINESS RECOVERY, Interim Management & Consulting

1997 bis 1998

Felten & Guillaume Energietechnik AG, Köln

Anbieter hochwertiger Produkte auf dem Gebiet der Energie- und Kommunikationstechnik, börsennotiert

Umsatz 575 Mio€, **Mitarbeiter** 5.700 (1997)

CFO, stv. Vorstand für kaufmännische Angelegenheiten, verantwortlich für:

- Betriebswirtschaft/Controlling
- Finanzen/Rechnungswesen
- Organisation/Datenverarbeitung
- F&G Versicherungsvermittlungs GmbH
- Investor Relations
- Ausführungsverantwortung und Datenschutz
- Konzernbeschaffungsrichtlinien

Schwerpunkte/Erfolge:

- Projektleitung der **rechtlichen Verselbständigung** der 3 operativen Geschäftseinheiten in GmbHs; beschlossen von der HV 1998;
- Vorbereitung der **Euro Einführung** zum 1.1.1999;
- Fortführung des Projekts „Neue Betriebswirtschaft“ mit Erarbeitung einer konzern einheitlichen betriebswirtschaftlichen „Philosophie“ und deren Umsetzung durch Ablösung der eigenentwickelten kaufmännischen Software durch SAP R/3.

1992 bis 1997

Drahtcord Saar GmbH & Co. KG, Merzig

Das Unternehmen ist eine 50:50 Tochtergesellschaft der Pirelli Deutschland AG und der Continental AG. Es ist wesentlicher Bestandteil der internationalen Business Unit Steeltcord der Pirelli S.p.A., Mailand. Es fertigt und vertreibt Festigkeitsträger für die Reifenindustrie weltweit. Die komplexen technischen Produkte werden in Großserie kundenspezifisch gefertigt.

Umsatz 66 Mio€, **Mitarbeiter** 750 (1992)

CEO, Alleingeschäftsführer, direkte Führung der Abteilungen

- Rechnungs- und Finanzwesen
- Controlling
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Schwerpunkte/Erfolge:

- **Signifikanter Turn-around** von hohem Millionenverlust in positiv 2-stelligen EBDIT%-wert;
- **Personalabbau** von 740 auf 350 Mitarbeiter bei unverändertem Umsatz;
- Dezember 1994 Großbrand
 - Vergleichslösung (65 Mio€) mit dem Versicherungspool
 - Wiederaufbau in 8 Monaten
 - Sicherstellung der Lieferfähigkeit an die Reifenhersteller;
- Zum **produktivsten Werk** der Business Unit Steeltcord entwickelt.

1987 bis 1992

Stolberger Metallwerke GmbH & Co. KG, Stolberg

NE-Schwermetallunternehmen, Fertigung von Cu- und Cu-Legierungsbändern an 2 Standorten in Deutschland;

Tochtergesellschaft der Europa-Metalli AG, Osnabrück;

Umsatz 110 Mio€, **Mitarbeiter** 900

1987 **Leiter** Betriebswirtschaft und Unternehmensplanung

1989 **Bereichsleiter** Controlling und Personal, **Mitglied der GL**

Controlling umfasste:

Controlling, Unternehmensplanung, Betriebswirtschaft, innerbetriebliches ReWe

Personal umfasste:

Personalbetreuung/-entwicklung, Entgeltabrechnung, Rechtswesen, Arbeits- und Zeitwirtschaft

BERUFLICHE STATIONEN FESTANSTELLUNG

LOTTER BUSINESS RECOVERY, Interim Management & Consulting

- 1990 Bereichsleiter** Controlling und Informationsmanagement, **Mitglied der GL Controlling** veränderte sich nicht.
Informationsmanagement umfasste
Anwendungsentwicklung, Rechenzentrum, Programmierung, individuelle DV, Organisation
- 1990 Gesamtprokura**
Schwerpunkte/Erfolge:
- Mitarbeit bei der **Fortschreibung und Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie** mit dem **MZSG St. Gallen** und deren **Umsetzung in Maßnahmen**;
 - **Reorganisation** des betrieblichen ReWe zu einem integrierten DV gestützten System;
 - Aufbau einer **integrierten Unternehmensplanung**;
 - Entwickeln und implementieren von **Bausteinen für ein MIS**;
 - **Reibungslose Integration** des von kabelmetall, Osnabrück, übernommenen Produktionsstandortes Menden (Gießerei, Walzwerk).
- 1982 bis 1987 Klein, Schanzlin und Becker AG, Frankenthal**
Pumpen und Armaturen, Großserie und Einzelfertigung
Umsatz 500 Mio€
- 1982** 3 Monate **Trainee** in der Betriebsabrechnung und Ergebnisrechnung
8 Monate **Mitglied der Projektgruppe** zur Auswahl der Software für das innerbetriebliche Rechnungswesen (SAP)
- 1983 Betriebswirtschaftler** der Abteilung „Planung und Berichtswesen“ des Geschäftsbereichs Armaturen, Umsatz 110 Mio€
- 1983 Leiter der Abteilung** „Planung und Berichtswesen“, 2 Mitarbeiter
Schwerpunkte/Erfolge:
- **Aufbau eines MIS** für den Führungskreis des GB Armaturen;
 - Erarbeitung spezieller **Controllinginstrumente zur optimalen Beschaffung** von auftragsbezogenem Material;
 - Bewertung von Neuprodukten mit **Design to Cost**;
 - Erstellen der **jährlichen Planung** und Vorlage beim Vorstand der KSB AG.